



blanvalet

HILKE
MÜLLER

Die
BRAUT *des*
KREUZFAHRERS

ROMAN

dass sie gellend aufgeschrien hatte.

DIE ERSTEN, DICKEN TROPFEN KLATSCHTEN A
SIE HERUNTER. SIE SPÜRTE EINE SCHRECKLICHE
Kälte, die nichts mit dem Regen zu tun hatte.

»WIE DU ZITTERST«, SAGTE DER MANN HINTER I
im Sattel. »FAST WÄRST DU UNTER DIE PFERDEH
geraten, dummes Mädchen.«

DICHT VOR IHNEN PRESCHTEN JETZT REIT
VORBEI. DER RITTER UND ZWEI SEINER KNAPPE
HATTEN SICH AUS DEM DURCHEINANDER BEFRE
HINTER IHNEN MACHTEN SICH NUN AUCH EIN
NEUGIERIGE GAFFER AUF DEN WEG. EIN KNAPPE
FING DIE MAULTIERE SEINES HERRN EIN UN
MÜHTE SICH, DIE HERABGEFALLENEN BÜND
WIEDER AUFZULADEN. DIE TIERE DER JUDEN WARI
IRGENDWO IN DEN WIESEN VERSTREUT. DER REGE
HATTE DEN WEG SCHON IN EIN SCHLAMMIGE
RINNSAL VERWANDELT. AARONS SÖHNE KNIETEN A
BODEN, DER KÖRPER IHRES VATERS WURDE VC

IHNEN VERDECKT, DOCH TIESSA GLAUBTE, EIN ROTEN STREIFEN IN DEM WASSER ZU ERKENNE DAS DEN WEG HINAB IN DIE WIESEN LIEF.

»SCHAU NICHT HIM, SAGTE DER REITER UND WENDETE SEIN PFERD DER SIEDLUNG ZU.

SIE WAR NOCH STARR VOR ENTSETZEN UND NACH KAUM WAHR, WIE IHR RETTER SIE MIT SEINEM UMHANG VOR DEM STRÖMENDEN REGEN SCHÜTZTE. ERST ALS SIE SCHON FAST DAS TOR ERREICHT HATTE WURDE IHR BEWUSST, DASS DORT AUF DEM WEG EIN MENSCH VERBLUTETE.

»GOTT IM HIMMEL – ICH MUSS IHM HELFEN. LASST MICH ABSTEIGEN ...«

»DEM JUDEN WILLST DU HELFEN? BIST DU VERRÜCKT?«

SIE MACHTE ANSTALTEN, VOM PFERD ZU RUTSCHEN, ABER ER HIELT SIE MIT BEIDEN ARME FEST UMSCHLOSSEN, WÄHREND ER SEIN PFERD UNBEIRRT ZUM STADTTOR LENKTE.

»WAS MACHT ES AUS, OB ER JUDE ODER CHRIST?«, RIEF SIE ZORNIG UND VERSUCHTE, SICH SEINEN ARMEN ZU ENTZIEHEN.

»SEHR VIEL«, GAB ER UNGERÜHRT ZURÜCK UND HIELT SIE NUR UM SO FESTER.

TIESSA WURDE UNSICHER. IHR VATER HÄTTE VOLLGÄNZLICH SICHER VERBOTEN, EINEM JUDEN HILFE ZU LEISTEN, DOCH DIE MUTTER DACHTE ANDERS ...

»HÖR ENDLICH AUF ZU ZAPPELN, DUMME MÄDCHEN. DU WIRST DEM JUDEN SOWIESO NICHT MEHR HELFEN KÖNNEN.«

»IHR GLAUBT, ER IST ...«

»GANZ SICHER. VON EINEM SOLCHEN SCHLACHTER ERHOLT ER SICH NICHT MEHR. DU WÜRDST NUR UNNÖTIG ÄRGERNIS ERREGEN. UND DAS WÄRE SCHADE UM DICH, DENN DU BIST HÜBSCH UND HAST EIN GUTES HERZ.«

ZUM ERSTEN MAL SAH SIE IHN AN. ER MOCHTE WENIGSTENS ZWISCHEN ZWANZIG UND DREIßIG JAHRE ALT SEIN.

HATTE WANGEN UND KINN SORGFÄLTIG GESCHOU
WIE ALLE MÄNNER AUßER DEN BAUERN UND JUD
SEINE ZÜGE WAREN EBENMÄßIG, WENN AUCH
ANGESPANNT WEGEN DES REGENS, DER IHM TRO
DER LEDERNEN KAPPE ÜBER DAS GESICHT RAN
DAS HALBLANGE, DUNKELBLONDE HAAR HATTE
ZU STRÄHNEN GEBÜNDELT UND KLEBTE AN STIRN
WANGEN. ALS ER DEN PRÜFENDEN BLICK DI
MÄDCHENS BEMERKTE, LÄCHELTE ER. ES W
NICHTS UNGEWÖHNLICHES IN SEINEM LÄCHELN
UND DOCH VERSPÜRTE TIESSA EINE SELTSAM
Unruhe.

»WENN IHR UM MEINEN RUF BESORGT SEID
DANN LASST MICH ABSTEIGEN, BAT SIE. »ES WÄRE
NICHT GUT, WENN DER TORWÄCHTER ÜBER
ERZÄHLTE, DIE TOCHTER DES GRÄFLICH
VERWALTERS SEI BEI EINEM FREMDEN
AUFGESESSEN UND GEMEINSAM MIT IHM IN DIE
Stadt eingeritten.«

SIE WAREN SCHON FAST AM TOR, ALS ER ENDLICH DAS PFERD ZÜGELTE. EINEN AUGENBLICK ZÖGERTE ER, SCHIEN ETWAS FRAGEN ODER MITTEILEN ZU WOLLEN, DAS ER DANN ABER DOCH FÜR SICH BEHIELT.

»Ich sehe, dass du ein kluges Mädchen bist«, MEINTE ER STATTDESSEN »VERZEIH MIR, DASS ICH DICH MIT GEWALT VOR SCHADEN BEWAHRT HABE. Warte, ich helfe dir beim Absteigen ...«

ER SCHWANG SICH HINAB, OHNE SIE DABEI ZU BERÜHREN. VERWIRRT SAH SIE ZU IHM HINUNTEN WIE ER NEBEN SEINEM TIER STEHEND DIE ARME NACH IHR AUSSTRECKTE. SEIN LÄCHELN WURDE UNBEFANGEN, EINE GUTHERZIG GEMEINE Aufforderung, sich ihm anzuvertrauen.

»ICH DANKE EUCH. ABER ICH KANN ALLEIN VOM Pferd steigen.«

DIE WEIGERUNG ÜBERRASCHTE IHN, DOCH ER TRUG GEHORSAM ZUR SEITE UND HIELT DAS TIER AN DER HALFTER, WÄHREND SIE IHR GEWAND UM SICH